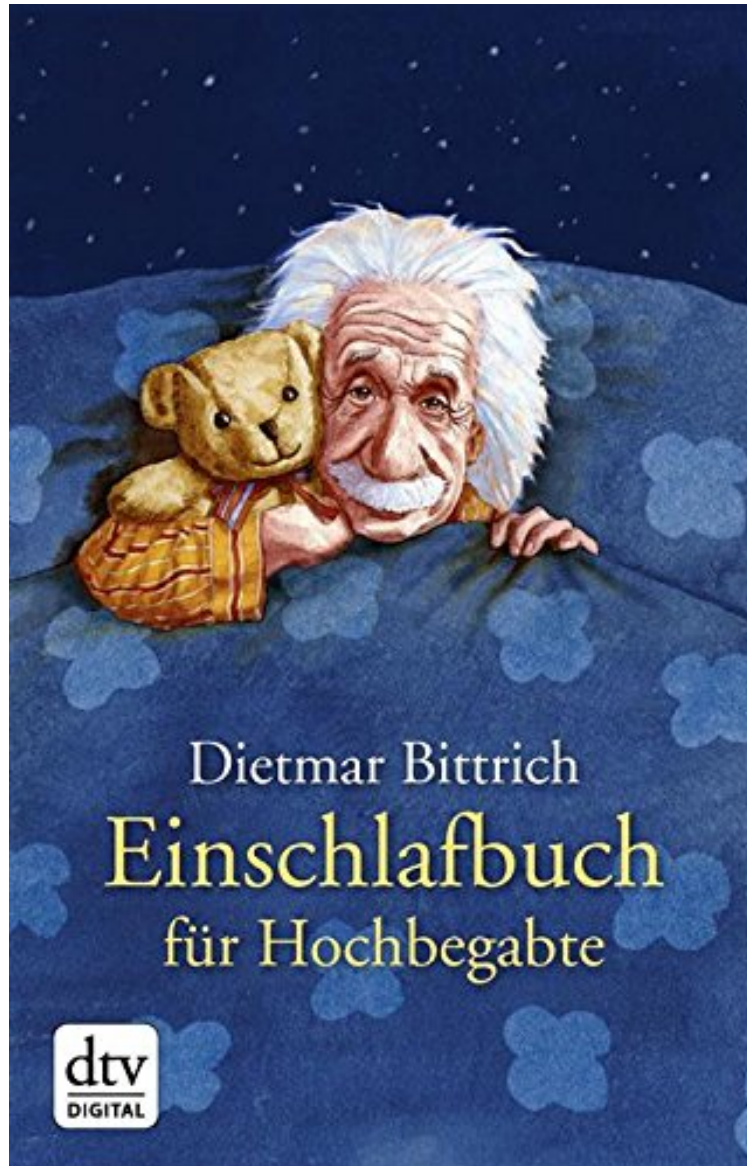


[Download] Einschlafbuch fr Hochbegabte: Von Genies fr Genies

Einschlafbuch fr Hochbegabte: Von Genies fr Genies

Von Dietmar Bittrich

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #203603 in eBooksVerffentlicht am: 2011-02-01Erscheinungsdatum: 2011-02-01File Name: B004UPGZXC | File size: 63.Mb

Von Dietmar Bittrich : Einschlafbuch fr Hochbegabte: Von Genies fr Genies before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Einschlafbuch fr Hochbegabte: Von Genies fr Genies:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr nettes BchleinVon hpbaluDas Buch liest sich locker, flockig. Nicht immer ganz ernst gemeint (wie das Gummibrchenorakel auch), sitzt aber auf dem Punkt.30 von 34 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Kuriose Einschlaftricks von Genies
Von Manfred Orlick
Das ist wohl schon jedem von uns passiert: man liegt zur Schlafenszeit in den Federn und bekommt dann kein Auge zu. Verzweifelt wälzt man sich in durchgewählten Kissen. Da hilft nur Baldrian, Schfchen zählen oder vor der Glotze hocken, bis die Augen zufallen. Es ist tatsächlich ein furchtbares Gefühl: Sobald man das Licht gelscht hat, kommt unser Gehirn manchmal erst richtig in Trab. Dann suchen uns die unerledigten Dinge des zurückliegenden Tages oder die Pläne für die nächste Zeit heim. Unsere Gedanken arbeiten wie eine nimmermüde Maschine. Noch mehr Probleme mit diesem Phänomen der Schlaflosigkeit haben Hochbegabte, die quasi von der Rastlosigkeit ihrer Gedanken leben - also Künstler, Schriftsteller, Wissenschaftler und sonstige Geistesarbeiter. Sie finden gerade bei Dunkelheit kaum Ruhe, hier kommen ihnen die kühnsten Ideen, die sie dann geradezu befeuern. Und so hat mancher einen Notizblock oder Diktiergerät für Geistesblitze neben dem Bett liegen. Aber auch für sie ist ein gesunder Schlaf wichtig und so hat jeder große Geist sein eigenes Geheimrezept gegen das Einschlaf-Dilemma entwickelt. Der bekannte Autor Dietmar Bittrich schildert in dem schmalen dtv-Bändchen die wachen Nächte der Genies und versammelt deren mitunter kuriosen Einschlaftricks. So ging Albert Einstein stets mit einem alten Teddybär ins Bett, Karl Marx pflegte vor dem Zubettgehen stundenlang seinen Bart, Charlie Chaplin jonglierte mit Billen und Regisseur James Cameron hat mitten in der Nacht ständig seinen Schreibtisch aufgeräumt. Der amerikanische Staatsmann Benjamin Franklin dagegen hatte sieben Betten in ebenso vielen Zimmern, sodass der Feingeist umherziehen konnte. Natürlich war und ist Alkohol ebenfalls ein bewährtes Schlafmittel der Kreativmenschen, um den Gedankenstrom zu beruhigen. Das "Einschlafbuch für Hochbegabte" ist eine heitere Lektüre, die sich allerdings kaum als Einschlafhilfe eignet. Nach all den Tricks und Kuriositäten findet man erst nach der letzten Seite in den Schlaf ... dann aber mit einem Schmunzeln im Gesicht. Na dann gute Nacht!
Manfred Orlick
12 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
sweet
Von pelle-di-neve
Es handelt sich dabei wirklich um ein sehr gutes Buch, kleine überraschende Einblicke und interessante Varianten, mit der Schlaflosigkeit umzugehen... gemacht. Wahrscheinlich kein Buch, welches man dringend im Bücherregal braucht (deswegen -1 Stern) aber eines, was man sich da gerne reinstellen kann...

Kurzbeschreibung
Besser als Baldrian! Wer originelle Einfälle haben will, muss gut schlafen, wusste Pablo Picasso. Gewöhnliche Bürger behelfen sich mit Schfchen zählen, Fernsehen oder Baldrian. Von Schlaflosigkeit heimgesuchte Hochbegabte ersinnen originellere Rezepte. Bleisoldaten ordnen (Friedrich der Große), Perlen aufreihen (Maria Montessori), koreanische Schriftzeichen betrachten (Woody Allen), Mantren summen (Dalai Lama). Dietmar Bittrich schildert die wachen Nächte der Genies und ihre genialen Einschlaftricks.
Besser als Baldrian! Wer originelle Einfälle haben will, muss gut schlafen, wusste Pablo Picasso. Gewöhnliche Bürger behelfen sich mit Schfchen zählen, Fernsehen oder Baldrian. Von Schlaflosigkeit heimgesuchte Hochbegabte ersinnen originellere Rezepte. Bleisoldaten ordnen (Friedrich der Große), Perlen aufreihen (Maria Montessori), koreanische Schriftzeichen betrachten (Woody Allen), Mantren summen (Dalai Lama). Dietmar Bittrich schildert die wachen Nächte der Genies und ihre genialen Einschlaftricks.
Über den Autor und weitere Mitwirkende
Dietmar Bittrich wurde 1958 als Kind Hamburger Auswanderer in Triest geboren und lebt heute als Autor in Hamburg. 1999 erhielt er den Hamburger Satirepreis. Mehrere sehr erfolgreiche Veröffentlichungen, darunter der Bestseller Bse Sprüche für jeden Tag. Markus Spang, 1972 in Karlsruhe geboren, beschäftigte sich eine Zeit lang mit Philosophie und Kunstgeschichte und studierte dann Illustration in Krefeld und Münster. Heute lebt er wieder in Karlsruhe, malt Bilder, zeichnet Schriften und ersinnt eigene Geschichten.